

**Aufgaben**



**1** Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Der Erste Weltkrieg fand zum Großteil in Afrika statt.		
Die Kämpfe in Afrika waren Nebenkriegsschauplätze.		
Schon im August 1914 wurde in Afrika gekämpft.		
Togo war eine britische Kolonie.		
In Deutsch-Südwestafrika wurde bis 1918 gekämpft.		
Im Nahen Osten wurde auch gekämpft.		

**2** Wofür waren die Streitkräfte in deutschen Kolonien ursprünglich vorgesehen?

- zur Abwehr von U-Booten
- zur Bekämpfung von Krankheiten
- zur Abschreckung von Gegnern
- zur Verhinderung von Aufständen

**3** Hat die Bundesrepublik Deutschland heute noch Kolonien?

- ja
- nein

**4** Informiere dich im Internet: Welchen Namen haben heute die Staaten, die früher deutsche Kolonien waren?

Togo → \_\_\_\_\_

Kamerun → \_\_\_\_\_

Deutsch-Südwestafrika → \_\_\_\_\_

Deutsch-Ostafrika → \_\_\_\_\_



## Test

1 Welche Aussage trifft zu?

- Die USA kämpften seit Kriegsbeginn in Europa.
- Die USA erklärten erst im April 1917 dem Deutschen Reich den Krieg.
- Die USA mischten sich erst in den letzten Wochen des Krieges ein.
- Die USA waren im gesamten Krieg neutral.

2 Was war kein Kriegsschauplatz?

- Frankreich
- Naher Osten
- Kamerun
- Argentinien

3 Wie werden die Kämpfe in den Kolonien rückblickend bezeichnet?

- Hauptkriegsschauplatz
- Nebenkriegsschauplatz

4 Was formulierte der amerikanische Präsident Wilson im Januar 1918?

- 14 Punkte als Bekräftigung seines Siegeswillens
- 14 Punkte zur Mobilisierung von mehr Soldaten
- 14 Punkte zum Sieg über das Deutsche Reich
- 14 Punkte als Bedingungen für einen Frieden

5 Welche Aussage trifft zu?

- Die deutsche Militärführung ging auf die 14 Punkte sofort ein, um den Krieg endlich zu beenden.
- Die deutsche Militärführung ging auf die 14 Punkte erst ein, als die letzten militärischen Anstrengungen keine Erfolge mehr erzielten.
- Die deutsche Militärführung ging auf die 14 Punkte nie ein, weil sie eine Verhandlung mit dem amerikanischen Präsidenten strikt ablehnte.